



Protokoll Nr. 4/2020

Ausserordentliche Gemeinderatssitzung vom Montag, 16. März 2020, 19.30 Uhr

im Sitzungszimmer, Schulhaus, Schulhausstrasse 16, 4566 Kriegstetten

Anwesend

- | | |
|------------------|--------------------------------|
| – Simon Wiedmer | Gemeindepräsident |
| – Ruth Studer | Vizepräsidentin |
| – Edith Kunz | Gemeinderätin |
| – David Nydegger | Gemeinderat |
| – Rémy Wyssmann | Gemeinderat |
| – Margrit Jaggi | Gemeindeschreiberin, Protokoll |
-

Traktanden

1. Coronavirus, Massnahmen Einwohnergemeinde Kriegstetten
-

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Coronavirus, Massnahmen Einwohnergemeinde Kriegstetten

Ausgangslage

Der Bundesrat hat am 16. März 2020 die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung weiter verschärft. Er stuft die Situation in der Schweiz neu als «ausserordentliche Lage» gemäss Epidemienengesetz ein. Es werden schweizweit einheitliche Massnahmen angeordnet.

Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe werden bis am **19. April 2020** geschlossen. Davon ausgenommen sind Lebensmittelgeschäfte und die Gesundheitseinrichtungen. Weiter werden Kontrollen an den Grenzen zu Deutschland, Österreich und Frankreich eingeführt. Zur Unterstützung der Kantone in den Spitälern, bei der Logistik und im Sicherheitsbereich hat der Bundesrat den Einsatz von bis zu 8'000 Armeeangehörigen bewilligt.

Die Versorgung der gesamten Bevölkerung mit Lebensmitteln, Medikamenten und Waren des täglichen Gebrauchs ist sichergestellt. Take-aways, Betriebskantinen, Lieferdienste für Mahlzeiten und Apotheken bleiben geöffnet, ebenso Tankstellen, Bahnhöfe, Banken, Poststellen, Hotels, die öffentliche Verwaltung und soziale Einrichtungen. Auch Werkstätten für Transportmittel können geöffnet bleiben. Alle diese Einrichtungen müssen die Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit zum Abstand halten und zur Hygiene einhalten. Spitäler, Kliniken und Arztpraxen bleiben geöffnet, müssen aber auf nicht dringend angezeigte medizinische Eingriffe und Therapien verzichten.

Risikogruppen (Personen ab 65 Jahre und jene mit Vorerkrankungen) sollen ihre Arbeit zu Hause (home-office) erledigen. Falls das nicht möglich ist, werden sie vom Arbeitgeber beurlaubt. Ihren Lohn erhalten sie weiterhin.

Der Bundesrat regelt in der angepassten Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus neu auch die Frage der Kindertagesstätten. Für Kinder, die nicht privat betreut werden können, haben die Kantone für die notwendigen Betreuungsangebote zu sorgen. Kindertagesstätten dürfen nur geschlossen werden, wenn andere geeignete Betreuungsangebote bestehen. Diese Massnahme gilt vorerst bis am 19. April 2020, wie **neu** auch die **Schulschliessungen**.

Simon Wiedmer teilt mit, dass die Betreuung der Kinder im Rahmen der Kreisschule HOEK sichergestellt wird. Die Eltern werden von der Kreisschule HOEK schriftlich informiert.

Die Gemeinderäte der Gemeinden Halten, Oekingen und Kriegstetten haben Sofortmassnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus und zum Schutz der Risikogruppen getroffen:

- Die Schalter der Gemeindeverwaltungen in den HOeK-Gemeinden werden bis auf Weiteres geschlossen. Die Dienstleistungen sollen per Telefon, Mail, Post, etc. angeboten werden. Die Gemeindeverwaltung muss während den üblichen Schalteröffnungszeiten telefonisch erreichbar sein.
- Die Einwohnerinnen und Einwohner der HOeK-Gemeinden werden zur Nachbarschaftshilfe aufgerufen. Alice Roth, Präsidentin Familienverein HOeK, wird die Koordination übernehmen.

Beschluss / Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat beschliesst folgendes:

- Zurzeit werden keine Bewilligungen für Anlässe in der Gemeinde erteilt.
- Die Turnhalle/Mehrzweckhalle bleibt nebst der Schule auch für Vereine bis auf Weiters geschlossen.
- Die Seniorenreise vom Freitag, 22. Mai 2020 wird abgesagt. Das Verschiebedatum der Reise wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Die Seniorinnen und Senioren werden über die Absage der Reise schriftlich informiert.
- Das gesamte Schulhausareal und der Spielplatz werden gesperrt.
- Die 1. Mai-Feierlichkeiten werden abgesagt. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2002 werden schriftlich informiert.
- Über weitere vorsorgliche Massnahmen, angepasst an die Verordnungen des Bundesrates, entscheiden der Gemeindepräsident und die Vizegemeindepräsidentin.
- Die Kommunikation gegen aussen ist auf der Homepage sichergestellt.
- Da der Bundesrat rät, auf die öffentlichen Verkehrsmittel zu verzichten, sollen bereits gekaufte Gemeinde SBB-Tageskarten zurückerstattet werden.

Protokollauszug an
- Akten

Ende der Sitzung

20.30 Uhr

Für das Protokoll:



Margrit Jaggi, Gemeindeschreiberin

Nächster Termin

30.03.2020, Gemeinderat